



**Guten Tag,
liebe Leserinnen
und Leser,**

Zwei Termine im Mai 2005 verdienen eine kurze Nachbetrachtung: Der 8. Mai – 60 Jahre Ende des 2. Weltkrieges – und der 12. Mai – Zustimmung zur Deutschen Bundestages zur Europäischen Verfassung.

Vor zwanzig Jahren hat der damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker (CDU) in der unbegreiflichen Diskussion um die Frage, „Kapitulation am 8. Mai 1945 - Befreiung oder Niederlage?“ als erster Konservativer auch für das offizielle Deutschland eindeutig Position bezogen: Befreiung!

Unglaublich, dass zum 60. Jahrestages des mörderischen Krieges, des Völkermordes und Nazi-terrors die Rechte wieder mobil macht. Deshalb: Wehret den Anfängen!

Die breite Zustimmung des Deutschen Bundestages zur Europäischen Verfassung ist deshalb auch ein Votum für Frieden, Demokratie und Sozialstaatlichkeit. Die Chancen nutzen, den Menschen dienen und für die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse auf hohem Niveau hart arbeiten ist das Gebot der Stunde.

Wir Deutsche können dazu einen entscheidenden Beitrag leisten, indem wir unsere historischen Erfahrungen einbringen, die Vorzüge einer tatsächlich sozialen Marktwirtschaft umsetzen und uns als Europäer den Herausforderungen der Zukunft stellen!

Ihr

Heinrich Aller, MdL
Finanzminister a.D.

Infos im Internet:
www.heinrich-aller.de

SPD zeigt Flagge: Große Mehrheit für Münteferings „Kapitalismuskritik“



Wie aufgeschreckte Heuschrecken haben viele von denen reagiert, die der SPD-Vorsitzende Franz Müntefering mit seiner „Kapitalismuskritik“ gar nicht gemeint hat. Wie erschrocken müssen die Demoskopen gewesen sein – die ja immer genau wissen was und wie das Volk denkt – als fast 75 Prozent der Deutschen „Müntes“ „Kapitalismuskritik“ für richtig hielten. Die SPD hat keinen Grund zurückzustecken. Ganz im Gegenteil: Sie muss Flagge zeigen!

Der Mensch im Mittelpunkt

Sie muss mit klarem Profil in den zentralen Politikfeldern Arbeit, Wirtschaft, Soziales, Bildung, Friedenspolitik vor allem aber auch Steuern und Haushaltspolitik den gut organisierten neoliberalen Meinungsmachern mit überzeugenden Konzepten entgegentreten. „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ oder „Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität“ sind Grundwerte, für die es sich politisch in der Vergangenheit zu kämpfen gelohnt hat. Der Mensch und nicht der Shareholder-Value, die solidarische Gemeinschaft und rücksichtslose Einzelkämpfer sind Kernbestandteile einer gerechten und sozialen Marktwirtschaft.

Stimmungen zu Stimmen machen

In der April-Ausgabe der „Zeitung in der Zeitung“ habe ich wieder einmal die „Initiative neue Soziale Marktwirtschaft“ auf Korn genommen. Finanziert mit Millionen aus der Wirtschaft liefert sie ideologisch zu. Die CDU und FDP setzen sich politisch an die Spitze der Bewegung. Deshalb muss die SPD da sein wo die Menschen sind. Diese Ausgabe der „ZidZ“ zeigt beispielhaft, wie vielfältig die Kontakte sein können. 75 Prozent Zustimmung zu Münte ist Verpflichtung für die SPD, konkret zu werden im Kampf um die besseren Alternativen und dafür, dass aus Stimmungen bei Umfragen Stimmen bei Wahlen werden.



Flagge zeigen in Letter

Bei ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung konnten die Genossinnen und Genossen in Letter ihren örtlichen Landtagsabgeordneten Heinrich Aller und als besonderen Gast den Fraktionsvorsitzenden der SPD im Landtag, Sigmar Gabriel, begrüßen. Gabriel sprach zu aktuellen Landes- und Bundespolitik. Im Anschluss ehrten Aller und Gabriel verdiente Genossinnen und Genossen, unter anderem Sabine Schieke (Foto). Sie hat in ihrem Leben durch und durch für die Partei gearbeitet, unter anderem als Sekretärin beim SPD-Parteivorstand in Bonn. Heinrich Aller würdigte die ehemalige Ratsfrau als „Mutter der Partei“ in Letter.



Sie haben Fragen? Wenden Sie sich an das MdL-Büro Heinrich Aller:
Mitarb.: Maximilian Schmidt Telefon: 0511-1674-242
Odeonstr. 15 / 16 Telefax: 0511-21 55 837
30159 Hannover E-Mail: info@heinrich-aller.de



Kranzniederlegung am Schumacher-Denkmal: Heinrich Aller, Renate Bormann und Jochen Arndt legten einen Kranz in Wennigsen nieder.



In Gehrden bei Country Life & Garden: Bürgermeisterkandidat Henning Harter mit Christel Hoffmann-Pilgrim, Frau von Reden und Heinrich Aller zusammen bei der Eröffnung.



Besuch mit Wolfgang Thierse am Holocaust-Mahnmal: Zusammen mit Europa-Experten nach der Verabschiedung der EU-Verfassung im Bundestag.



Flurbereinigung in Goltern: Kerstin Beckmann und Heinrich Aller beim ersten Spatenstich zum Brückenneubau als Verbindung für Naherholung und Landwirtschaft.